

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 168.

Sonabend, den 17. Juni.

1837.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Siegel,
	Wesp.	12 Uhr	M. Perold;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Bonig,
	Wesp.	12 Uhr	M. Bruder;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Kähler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Gurlitt,
	Wesp.	2 Uhr	M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Schulze,
			Abschiedspredigt,
	Wesp.	2 Uhr	M. Ackermann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kitz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Pänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Betstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Dyß;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Portius,
kathol. Kirche:	Früh		Pfarrer Panke;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Lemuel.

Wöchner:

Herr D. Rüdell und Herr M. Siegel.

Bemerkung. Da bei dem Gottesdienste am Johannisfeste auch Communion gehalten wird, so wird in beiden Hauptkirchen der übrige Wochengottesdienst eingestellt.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Unendlicher etc.“ von A. Romberg.

„Herr, gehe nicht ins Gericht etc.“ von Reinhold.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Psalm 24. „Jehova's ist die Erd' etc.“ von Fr. Schneider.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 9. bis 15. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Herr E. A. Arndt, Bürger und Fleischhauermeister in Taucha, mit Frau J. M. Schulze.

- 2) J. F. E. Burggraf, Maurergeselle alhier, mit

Igfr. J. W. Moriz aus Pedelwitz.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. E. L. A. Purfürst, Leihbibliothekar, mit Igfr. B. A. Stöpner aus Gera.
- 2) C. L. Brennert, Steindruckerhilfe, mit A. H. Hüsch, Lohnbedientens Tochter.
- 3) C. A. Risse, Markthelfer, mit Igfr. J. E. Bley aus Brehna.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 9. bis 15. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. E. Senke's, Bürgers und Glockengießermeisters Sohn.
- 2) Hrn. E. G. Schulze's, Bürgers und Geldarbeiters Tochter.
- 3) Hrn. J. W. Thallwitz, Buchdruckers S.
- 4) J. G. Medings, Stundenrufers Tochter.
- 5) Hrn. J. H. W. Meyers, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
- 6) Hrn. A. B. Schmidts, Bürgers und Schenkswirths Sohn.
- 7) Hrn. G. L. Meyfels, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 8) J. G. Duas, Markthelfers Sohn.
- 9) E. F. Eberts, Sicherheitsdieners Sohn.
- 10) J. G. Rauschs, Markthelfers Sohn.
- 11) Hrn. G. A. Simons, Hauptmanns in der l. s. leichten Infanterie Sohn.
- 12) Hrn. E. F. W. Lücke's, Kaufmanns Tochter.
- 13) E. G. Brands, Victualienhändlers Sohn.
- 14—15) Zwei unehl. Knaben.
- 16) Ein unehl. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. G. Pörischs, Wollarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.
- 2) E. L. Schröters, Zimmergesellens Tochter.
- 3) Hrn. J. E. G. Stöckners, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 4) Hrn. J. F. W. Ahnerts, Bürgers und Posamentiermeisters Tochter.
- 5) E. G. Weinoldts, Handarbeiters Sohn.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Susanne Wilhelmine Fanny Grohmann, des Handlungscommis Tochter.
- 2) Bertha Alwine Kacholt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.

Getreidepreise vom 10. bis mit 15. Juni.

Weizen	3 Thlr. 6 Gr. bis 3 Thlr. 18 Gr.
Korn	2 : 18 : : 2 : 20 :
Gerste	1 : 18 : : 1 : 20 :
Hafers	1 : 6 : : 1 : 8 :
Erbsen	2 : 9 : : 2 : 12 :

Rübsen	4 Thlr. 2 Gr. bis 4 Thlr. 4 Gr.
Heu der Ctnr. 1	: — : : 1 : 4 :
Stroh das Sch. 2	: 12 : : 2 : 20 :
Butter, die Kanne	: 7 : : — : 9 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz 7 Thlr. — Gr.	bis 8 Thlr. 12 Gr.
Birkenholz 6	: — : : 7 : 4 :
Ellernholz 4	: 20 : : 6 : 2 :
Kiefernholz 4	: 4 : : 5 : 6 :
Eichenholz 4	: 20 : : — : — :
1 Korb Kohlen 2	: 16 : : 2 : 18 :
1 Schffl. Kalk —	: 16 : : — : 20 :

Börse in Leipzig,

vom 16. Juni 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.	Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—	Conv. 10 u. 20 Kr.	1½	—	—
do.	2 M.	139½	—	Preuss. Courant	101¼	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—	—
do.	2 M.	—	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	101½	—	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien	129	—	—
do.	2 M.	—	—	Actien der Wiener Bank in Fl.	1385	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	—	110½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	105½	—	—
do.	2 M.	—	110½	do. do. à 4 pCt.	—	100½	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	102½	do. do. à 3 pCt.	—	76½	—
do.	2 M.	—	102½	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine	102½	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	—	100½	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine	—	—	—
do.	2 M.	—	—	à 3 pCt. } grosse	—	101½	—
Hamburg in Bo.	k. S.	148½	—	à 3 pCt. } kleine	—	101½	—
do.	2 M.	147½	—	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,	—	—	—
London pr. L. St.	k. S.	6.18¼	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	—
do.	3 M.	6.17¼	—	à 3 pCt. von 1000 Thlr.	—	—	—
Paris pr. 300 Fr.	k. S.	—	79½	do. Landrentenbriefe	—	102	—
do.	2 M.	—	79½	à 3½ pCt. } grosse	—	102½	—
do.	3 M.	—	79	à 3½ pCt. } kleine	—	96½	—
Wien in Conv. 20 Xr.	k. S.	—	100½	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine	—	—	—
do.	2 M.	—	—	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	—	—
do.	3 M.	—	99½	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.	—	111½	—	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,	—	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	—	13¼	à 2 pCt. La. As. von 1000 Thlr.	—	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	—	19¼	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—	—
Bresl. do. do. à 65½ As do.	—	—	13	Leipziger Stadt - Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101½	—
Passir. do. do. à 65 As do.	—	—	12½	à 3 pCt. } kleine	—	101½	—
Species	—	1½	—				

Edictalladung. In dem zu dem Nachlasse des am 10. März 1837 verstorbenen Herrn Carl Heinrich Ploß, Bürgers und Kaufmanns, auch gewesenen Mitinhabers der Firma: Pietro del Vecchio allhier, entstandenen Creditwesen werden alle Gläubiger des ernannten Herrn Ploß, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den dreizehnten November 1837

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curatore Litis die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Curatore Litis, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den achten Januar 1838

der Inrotulation der Acten, so wie

den zwei und zwanzigsten Januar 1838

der Publication eines Präclusivbescheids gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheids in dem betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thln. Strafe zu bestellen.
Leipzig, den 27. Mai 1837.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. C. B. D.
Meschke, G. Schrbr.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 18. Juni, zum zweiten Male: Fröhlich, musikalisches Quodlibet von Fr. Schneider. Vorher: Mirandolina, Lustspiel von C. Blum.

WAAREN-AUCTION. Zur nächsten solchen bei der Leipziger Börse wird am 30. Juni 1837 der Katalog geschlossen.

Weinauction. Künftige Mittwoch, den 21. Juni d. J., Vormittags um 9 Uhr werden in der Fleischergasse Nr. 245 mehre Eimer reiner Würzburger Wein in ganzen, halben und Viertels-Eimern gegen Barzahlung öffentlich versteigert durch
W. M. Schaffrath, Notar.

Anzeige. In allen Buchhandlungen, Leipzig auch bei A. Barth, Dresden bei Arnold, ist zu haben:

Gottschalk, Fr., Taschenbuch für Reisende in den Harz. Vierte verbesserte Auflage. Mit einer Karte und Kupfern. 8. Magdeburg, W. Heinrichshofen. Gebunden 2½ Thlr., die Karte vom Harze einzeln ½ Thlr.

Anzeige. Bei Fr. Hofmeister ist zu haben:
Schneider (Louis) Jocosus. Sammlung römischer Lieder. 4tes Heft enth. Tanz-Duett und theatralischer Lebenslauf aus dem musikalischen Quodlibet: Fröhlich. Preis 16 Gr.

Anzeige. Bei A. F. Böhme, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, ist zu haben:
Loffius, F. A., die Kunst des Feldmessens; oder leicht faßliche Anleitung, ohne Kenntniß der Geometrie, bloß mit Hilfe der vier Species der Rechenkunst, den Quadratinhalt von Feld-, Wiesen-, Teich- und Holzfluren auszumessen, den Cubikinhalte von Bäumen, Kugeln, Fässern und andern Körpern zu bestimmen, so wie der Länge nach stehende Bäume anzugeben. Nebst einer Anleitung zum Suchen der Quadrat- und Cubikwurzeln, den nöthigen Tabellen und 38 Figuren auf 1 lithogr. Tafel. Ein Handbuch zum Selbstunterrichte für praktische Oekonomen. 8. Preis 9 Gr.

Reider, J. E. von, Lehrbuch der deutschen Landwirthschaft, nach eigenem Systeme. gr. 8. Ladenpreis 2 Thlr. 12 Gr. Herabges. Preis 20 Gr.

Geist, J. J. L., das Hopfenbüchlein. Eine deutliche und vollständige Anweisung zur erziehbigen Art des Anbaues, der Gewinnung und Aufbewahrung des Hopfens. Ausruf an das Landvolk, zur Wiederbelebung der Hopfencultur und zur Selbsterzeugung des eigenen Bedarfs. Mit 1 lithogr. Tafel. 12. 6 Gr.

Moog, J., das kleine Weinstockbüchlein. Anleitung zur Behandlung des Weinstocks. Aus den Verhandlungen des Vereins für Blumistik und Gartenbau zu Weimar. Mit 1 lithogr. Tafel. 8. 6 Gr.

Büchlein für Haus- und Landwirthschaft. I. 40 bewährte Mittel zur Vertilgung aller schädlichen Thiere. Ein Portemecum für Oekonomen und Hausväter, von einem Landwirth. 8. 3 Gr

Empfehlung.

Pariser Faconets, Mousseline und Zize in den elegantesten Mustern, feine engl. Kattune, schweizer Leinwand, kleine und größere leichte Sommertücher, Dianen-Schärpen und Tücher und eine reichhaltige Auswahl seidener Zeuge zu sehr billigem Preise empfiehlt
J. H. Meyer.

Empfehlung. Den Herren

Oekonomen

empfehlen wir eine

neue Art Handdruck-Feuerspritzen.

Diese Spritzen sind so einfach, daß ein einzelner Mann mit geringer Kraftanstrengung einen starken Wasserstrahl auf 50 Fuß steigern kann, und dabei eine fast unglaubliche Kraft ausübt. Eine hohe Kreisdirection in Dresden hat ihre vorzügliche Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit öffentlich anerkannt, laut Rescripts vom 1. Febr. 1837, und sollten daher in keiner Wirthschaft fehlen, da sie bei billigem Preise so Vorzügliches leisten! Der Preis eines Exemplars ist 8 Thlr. preuß. Courant.

Gebrüder Tecklenburg.

Empfehlung. **Echte bairische Kernseife**, à 17 Thlr. pr. Ctnr., à 3½ Thlr. pr. Stein, **Extrafeines Kartoffelmehl**, à 1 Gr. 9 Pfd. pr. Pfd., so wie auch einige 1000 Stück Pflanzen-Etiquettes von Schiefer, à 8 Gr. pr. 100 Stück, empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29

Empfehlung. Geschmackvoll gearbeitete Häubchen sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen: Thomaskirchhof Nr. 95, 4 Treppen hoch.

Empfehlung. Schreibbücher für Kinder, in hoch 4to, mit der Ansicht des hiesigen Eisenbahnhofs und der Dampfwagenfahrt, empfiehlt
C. D. Köcher, Barthels Hof, am Markte.

Montags, den 19. Juni a. c.,

wird zu Leipzig die erste Classe 12r königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen dazu, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. C. Plendner.

Lotterie-Anzeige. Zur 12. königl. sächs. Landeslotterie, deren 1. Classe Montags, den 19. Juni d. J., gezogen wird, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Lotterie-Anzeige. Zur 12. königl. sächs. Landeslotterie, deren 1ste Classe Montags, den 19. Juni d. J., gezogen wird, empfiehlt sich die Lotterie-Collection von J. G. Freyberg, Quergasse Nr. 1189.

Anzeige. Ein Lehrer der franz. Sprache, welcher von Paris kommt und da funfzehn Jahre Unterricht gegeben, empfiehlt sich dem geehrten Publicum für Conversations- und andere Stunden nach einer neuen erprobten Methode.

Den Handlungsbesessenen bleibt vorzüglich die Morgen- und Abendzeit gewidmet. Das Nähere Brühl Nr. 326, 3te Etage.

Anzeige für Oekonomen.

Tattowirinstrumente, um damit Schafe an den Ohren leicht und dauerhaft ohne Schmerz zu bezeichnen, so wie Tattowirpressen, sowohl in Holz, als auch in Stahl, desgleichen einzelne Buchstaben und Numern, Getreidewaagen, um damit den mehrlreichen Gehalt des Getreides zu bestimmen, verbesserte Maischthermometer für Branntweinbrenner und Bierbrauer, Zimmer- und Badethermometer in verschiedener Art, Spirituswaagen mit Thermometer verbunden, Zucker-, Wein-, Bier-, Most- und Laugenwaagen, kleine Mikroskope um die Feinheit der Wolle zu untersuchen, Trocäre für Rindvieh und Schaafe, desgleichen Imofnadeln, Flieten und große Aderlasschnäpper, Sonnensertanten, Wasserwaagen, Compasse in verschiedener Größe, alle Arten Reißzeuge, Meßtische und Meßketten und dergleichen sind, so wie alle andere optische und physikalische Instrumente, stets vorrätzig und um die billigsten Preise zu haben bei J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus, Brühl Nr. 317.

Anzeige. Im Enhorne auf dem Grimm. Steinwege, 2 Treppen hoch im Hofe, sind junge Windhunde echter Raze zu haben und bei Witwe Voigt daselbst zu erfragen.

Anzeige. Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, daß unsere mouffirenden Weine vor Monat October nicht versendbar werden, demnach alle Fabrikate, welche gegenwärtig unter der Benennung, Niederlöfniher Champagner, aufgebotten werden, nicht aus unserer Kellerei sind. Die Directoren der Niederlöfniher Fabrik mouffirender Weine.

Beste Apfelsinen und Citronen

sind schön, gut und haltbar möglichst billig zu haben bei
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Geräucherte Lachshäringe sind in ausgezeichnet schöner Waare das Stück à 2 Gr. zu haben bei
Gustav Wapler,
in Nr. 518 auf dem Brühle, neben dem rothen Stiefel.

Neue Häringe

sind angekommen und verkauft billigst
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Frischen Emmenthaler Schweißkäse habe ich in bester Güte erhalten und verkaufe das Pfd. zu 6 Gr., in ganzen Stücken billiger.
J. C. Bendorf, Grimm. Gasse, am Raschmarke im Keller.

Verkauf. Alten Nordhäuser Brantwein verkauft im Ganzen und Einzelnen zu ganz billigen Preisen
Gustav Wapler,
auf dem Brühle Nr. 518, neben dem rothen Stiefel.

Detail-Verkauf der Weine des von Bredow'schen Weinberges in der Lössnitz,

bei August Rein, Reichsstrasse No. 432.

Die Weine sind das Educt in vorzüglicher Lage gewachsener außermählter Traubensorten und genießen einer sorgfältigen Kellerbehandlung. Sie sind frei von Säure, haben feines Bouquet, schöne Farbe und können als ausgezeichnet empfohlen werden. Der besondere Beifall, den sie in Dresden finden, sichert auch den des resp. Leipziger Publicums.

P r e i s e:

Rother Wein à Bout. 7 und 9 Gr. incl. Bout.,
weißer Wein à Bout. 5½, 8, 8½ und 9 Gr.

Verkauf. Neue brabantische Sardellen, das Pfund 4 Gr.,
Emmenthaler Käse, zu 6 Gr. das Pfund, und
besten Senf, die Büchse 3 Gr.,
verkauft
Gustav Wapler,
auf dem Brühle Nr. 518, neben dem rothen Stiefel.

Eine echt Grensersche Flöte

von Ebenholz, mit Elfenbein garnirt, 3 Mittelstücken und 8 silbernen Klappen nebst elegantem Etuis, ist zu einem verhältnismässig billigen Preise zu verkaufen durch die Musikalien- und Instrumentenhandlung von
C. A. Klemm.

Verkauf. Seegras-Matrasen in anerkannter und beliebter Qualität sind zu den bekannten billigen Preisen stets vorrätig bei
Witwe Prömmel, im Heilbrunnen auf dem Brühle.

Verkauf. Regenschirme mit Rohr 1 Thlr. 12 Gr., dergleichen mit Fischbein 1 Thlr. 20 Gr., in modernen dunkeln Farben, Sonnenschirme 1 Thlr. 4 Gr., dergleichen mit plattirten Stäben 1 Thlr. 20 Gr., seidene Knicker 1 Thlr. 10 Gr. bis 2 Thlr. 8 Gr., Fahr- und Reitpeitschen 8 Gr. bis 32 Gr., moderne Spazierstöcke 6 bis 16 Gr. sind zu haben bei
W. F. Mehlhose, Grimma'sche Gasse, unter dem Paulinum.

Verkauf.

Wegen Mangel an Platz ist ein großer Kleiderschrank (ein altes Meisterstück) billig zu verkaufen. Das Nähere bei dem Hausmanne Bethge im Schlosse Pleißenburg.

Verkauf eines Hühnerhundes, der 1 Jahr alt, von vorzüglicher englischer Raze und schöner Farbe ist. Näheres ertheilt Herr Speisewirth Thieme in der Burgstraße.

Wohlfelder Verkauf.

Die Arbeits-Anstalt des unterzeichneten Vereins empfiehlt der Aufmerksamkeit und wohlwollenden Berücksichtigung ihre Vorräthe an

**Herren-, Frauen- und Kinderhemden, feinen Oberhemden, Chir-
ting-Hemden, bunten Hemden; ferner wollene und baumwollene
Strümpfe und Socken aller Art.**

Das Lager ist fortwährend bei Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153.

Da bei Anfertigung dieser Arbeiten kein Gewinn, sondern nur die Beschäftigung hilfsbedürftiger Personen beabsichtigt wird, so können die Preise ganz billig gestellt werden.

Der Frauen-Hilfsverein.

Wagenverkauf. Im Kurprinz bei Herrn Apel ist eine fast neue, ganz moderne Chaise, ein- und zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen.

Wagen-Verkauf. Ein sehr dauerhafter Stuhlwagen mit eisernen Achsen steht billig zu verkaufen am Waageplatz Nr. 1103, in der Stellmacherwerkstatt.

Zu verkaufen stehen Wagen von allen Gattungen, nebst ein Spänniger eiserner Achsenwagen: Kauz Nr. 867.

Zu verkaufen ist billig ein in ganz gutem Zustande befindlicher vierfüßiger Wagen, passend aufs Land. Näheres bei dem Sattlermstr. Linke, neuer Neumarkt Nr. 50.

Zu verkaufen oder auch zu vertauschen mit einem Fortepiano ist eine noch wenig gebrauchte sehr schöne Grensersche Flöte von Ebenholz, mit silbernen Klappen und C-Fuß. Das Nähere im Stadtpfeisergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein gebrauchter guter Wiener Flügel von 6½ Octaven in Mahagonyholz; auch sind nach neuester Art gefertigte Pianofortes in Flügel- und Tafelform zu haben, für dessen Dauer gebürgt wird, bei
F. G. Kößling Nr. 8.

Die Tabak-Handlung

von

Carl Lincke, Reichsstrasse No. 579,

empfehlen ihr gut sortirtes Lager von

Varinas- und Portorico-Canaster

in Rollen, ganz alte Waare, leicht und angenehm von Geruch, in verschiedenen Qualitäten, so wie ihre geschnittenen Tabake zu diversen Preisen.

C i g a r r e n:

Extraseine, feine, mittelfeine und ordinaire Havana und Bremer, in schöner und alter abgelagerter Waare:

Schnupftabake:

Tabac Rapé, Robillard, Tabac de Paris, Marocco, Dopp. Mops, St. Vincent etc. zu den möglichst billigen Preisen.

Regen- und Sonnenschirme

in neuestem Geschmcke empfangen und empfehlen

Sellier & Comp.

Gemusterte seidene Handschuhhalter

habe ich so eben als etwas Neues erhalten, welche sich durch elegante Arbeit und höchste Elasticität auszeichnen, das Paar kostet 6 Gr., eine zweite Sorte 5 Gr., baumwollene à 3 Gr.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Echte Havanna-Cigarren

in großer Auswahl und bester Qualität empfiehlt

Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 175.

Die Sprit-, Liqueur-, Rum- u. Essig-Fabrik

von

Carl Wendorff

in Berlin, Schadows-Strasse No. 4 an den Linden,

empfehl

Wein-Liqueure von 20 Sgr. bis 1 Thlr.,

feine do. à 12 —,

Dopp.-Brauntweine à 4 Sgr. bis 4½ Sgr.,

einfache do. à 2 —

das preuss. Quart.

Spiritus vini à 90% n. T. à 35 Thlr., Sp. vini rect. à 90% n. T. à 40 bis 45 Thlr. } der Osth.
Weinessig-Sprit. oder 3facher Essig à 8, auch 10 Thlr. } v. 192 Qt.

so wie diverse Spirituosa in bester Qualität zu den billigsten Preisen. Preis-Courante werden im Hôtel de Pologne gratis verabreicht und Aufträge schriftlich franco erbeten.

Die Destillation von Carl Haack in Berlin,

in Leipzig: Ranstädter Steinweg Nr. 992,

empfehl

rohen, rectificirten und feinsten Spiritus pr. Drthoft 28 — 50 Thlr.

Kümmel-, Pomeranzen-, Spanisch-Bitter-, Anis-, Wachholder-Spiritus
pr. Drthoft 37½ Thlr.

diverse Rums pr. Drthoft 40 — 130 Thlr.

extrafeine Liqueure pr. Kanne 1 Thlr.

feine dito — — 12 Gr.

doppelte Brauntweine — — 5 —

einfache dito — — 3 —

Letztere in Eimern und Drthosten billiger.

Feine Piquee- Westen,

Sommerbeinkleider und Sommerrock-Stoffe, feine leichte Herren-Halstücher und Choras in geschmackvollster Auswahl empfiehlt
J. H. Meyer.

Neueste Westen und Beinkleider- Zeuge

empfang in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

Herrmann Stock jun.,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Umschlagetücher

in allen Größen empfang in den neuesten Dessins

Herrmann Stock jun.,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Elastische Bruchbandagen eigener Fabrik,

nebst allen Sorten von mir gefertigter Bruchbandsfedern in Duzenden und einzeln, desgl. Suspensorien, Leibbinden, Binden für Schwangere, Fontanellbinden, Rückenhalter wider Ausstetung der Schulterblätter, Urinhalter, alle Arten Maschinen gegen Krümmung des Rückrads und der Füße etc. etc. empfiehlt unter einjähriger Garantie zu den bekannten billigen Preisen das
Bandagen-Magazin von F. A. Schramm in Leipzig, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Rohhaar-Matratzen,

für deren realen innern Gehalt garantirt wird, empfang wieder eine Partie in Commission zum Verlaufe
Moriz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Strohüte für Damen und Herren.

Ein feines Sortiment Reishüte, weiß wie Bast, und alle andere Gattungen Damen- und Kinderhüte, so wie peruanische Palmenhüte für Herren, sind in großer Auswahl vorräthig zu billigsten Preisen bei Reißner & Comp., am Markte in Thomas' Hause, auch genannt Königs Haus, im Hofe quervor.

Alte Havanna = Cigarren,

schwer und leicht, verkauft das vollständig assortirte Cigarren-Lager von
Moritz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Englischer Cement

in Commission bei Albert Friedr. Marx & Comp., Hainstraße Nr. 207.

Capitalgesuch. Gegen ganz sichere Hypotheken auf Land- und Stadtgüter werden jetzt 2800 Thlr., zu Michaeli 2500 und 4000 Thlr. zu erborgen gesucht. Auf gefälligen Nachweis ertheilt unter strenger Discretion das Nähere der Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098.

Capitalgesuch. Auf große Sicherheit werden 200 Thlr. auf ein gutes Hausgrundstück als erste und alleinige Hypothek (und weil es ein klein Capital) zu 4 $\frac{1}{2}$ oder 5 pSt. Verzinsung durch C. G. H. Günther, am Petersschießgraben Nr. 829 allhier gesucht, welcher gründliche Auskunft ertheilt.

Gesucht werden um annehmbarer Preise Goethes, Herders, Wielands, Schillers und Klopstocks sämtliche Werke unter den Colonnaden des Paulinums durch G. F. Luft, Antiquar.

Zu kaufen gesucht wird gebrauchtes kleines messingenes und eisernes Gewicht, so wie eine Handmühle, im Gewölbe Nr. 1299.

Anerbieten. Unterzeichnete ertheilt gegen geringe Vergütung

im Spitzen = Klöppeln

Unterricht, und bessert schadhafte Schleier aus.

Emilie Lehm aus Schneeberg,
wohnhaft in der klauen Mühle bei dem Tapezierer Herrn Risch.

Gesuch. Sollte ein Candidat gegen Vergütung von freier Wohnung und Mittagstisch auf hiesigem Plage gesonnen sein, einige Knaben von 14, 13 und 8 Jahren unter seine Aufsicht zu nehmen, so erfährt derselbe das Nähere in der Uhrenhandlung von C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355.

Gesuch. Es können 2 bis 3 Commis, die vielleicht augenblicklich ohne Engagement und in Comptoirarbeiten nicht unerfahren sind, eine temporaire anständige Beschäftigung gegen angemessene Vergütung auf hiesigem Plage finden. Nähere Nachweisung ertheilt Weinerts Wwe., Fleischergasse Nr. 213.

Gesucht wird ein Lehrling für ein lebhaftes Radierwaarengeschäft in einer Mittelstadt Sachsens, womit der Betrieb der Profession verbunden ist. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter Z. A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein 80jähriger Greis sucht eine mit guten Zeugnissen versehene Wartefrau und Pflegerin von mittlern Jahren; dieselbe hat sich zu melden am Rauge in der Waage bei dem Hausmanne.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher im Schreiben und Rechnen gut erfahren ist, auch schon 3 Jahre in einer Handlung war, sucht eine Stelle als Schreiber, Markthelfer oder Lautbursche. Nähere Auskunft darüber wird Herr Buchhändler Drobisch in Auerbachs Hofe die Güte haben zu ertheilen.

Gesuch. Ein im Kreide- und Federzeichnen geübter Lithograph, der in seinen Freistunden Beschäftigung wünscht, beliebe seine Adresse in der Arnoldschen Buchhandlung abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher längere Zeit und gegenwärtig noch in einer hiesigen bedeutenden Seiden- und Garn-Handlung en gros und en detail servirt, sucht zur weitem Ausbildung seiner Kenntnisse ein anderweitiges Engagement in einem ähnlichen oder andern Geschäfte, oder auch auf einem Comptoir, da derselbe auch früher auf solchen gearbeitet hat. Das Nähere wird Herr Stadtverordneter Schellbach (Friedrichstraße Nr. 1) gern genügend ertheilen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 168. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Sonnabends, den 17. Juni 1837.

Lotterie-Anzeige.

Montag, den 19. Juni, wird die 1ste Classe 12. Landeslotterie gezogen und empfiehlt dazu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Loose die Hauptcollection von C. D. Löcher, Barthels Hof am Markte.

Anzeige. Die erwarteten
Cols und Cravaten aus der Fabrik von Dufour in Paris
empfangen **Albert Wahl & Comp., am Markte.**

Verkauf. Ein ganz großer gut gehaltener Kochheerd mit fünf Bratröhren, kupferner Was-
serblase und sonstigem Zubehör;
ein großer viereckiger kupferner Waschkessel, mit der Einrichtung zur Feuerung und
eine große Straßenlaterne mit Winde, Ketten und Laternenschrank
sind billig abzulassen und werden nachgewiesen durch
Schlossermeister Dehler, Brühl Nr. 453.

Landhausverkauf. Ein massiv gebautes, städtisch eingerichtetes Landhaus mit schönem
Garten und Hofe, aus 23 Zimmern und Piecen bestehend, in freundlicher angenehmer Lage,
 $\frac{1}{2}$ Stunde von hier, ist zu verkaufen. Näheres neue Straße Nr. 1098, 2te Etage.

Drei Exemplare, gelernte und schöne Papageien,
erhielten und verkaufen zu billigen Preisen
Albert Wahl & Comp., am Markte.

Schwarze Spitzen zu Mantillen
empfehlen in verschiedenen Breiten **Ernst Wilhelm Kürsten.**

Das Lager der Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

von
J. C. Wolkwitz in Leipzig

befindet sich von heute an im Gewölbe Hainstraße Nr. 197 (kleines Joachimsthal). Zugleich er-
laube ich mir einem resp. Publicum anzuzeigen, daß durch meine Fabrik alle in dieses Fach ein-
schlagende Reparaturen schnell und billigt besorgt werden.
Leipzig, den 17. Juni 1837. **J. C. Wolkwitz.**

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche, welcher aber auch einige Kenntniß in der Garten-
arbeit hat, ins Jahrlohn. Das Nähere Ritterstraße Nr. 759, im Seilergewölbe.

Gesucht wird zu Johanni ein ordentliches Dienstmädchen zur Wartung eines Kindes.
Windmühlengasse Nr. 853, 3 Treppen hoch.

Gesuch. In der Nähe des alten oder neuen Neumarktes, Gewand- oder Kupfergäßchens
wird für einen pünktlich zahlenden Mann, Böttchermstr, eine Werkstatt nebst Logis gesucht. Nur
der Verkauf des Hauses, wo er jetzt wohnt, ist die einzige Ursache dieses Gesuchs. Hausbesitzer,
die eine freie Hausflur unbenutzt bis jetzt haben, können einen unvorhergesehenen Ertrag mehr
aus ihrem Grundstücke ziehen. Auskunft, so wie Offerten giebt und nimmt an J. G. Schmidt,
Ranstädter Thor Nr. 1010.

Vermiethung. Eine Stube im goldenen Ringe in der vordern ersten Etage ist an ledige
Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zu vermieten sind Schlafstellen an ledige Herren auf der Quergasse Nr. 1252 bei der
Witwe Leisering.

Zu vermieten ist eine Eckstube mit 5 Fenstern nebst einer Seitenstube mit 2 Fenstern
im ersten Stocke des Hauses Nr. 754 auf der Nicolaisstraße sowohl zur Michaeli-, als zur Oster-
messe. Auch kann eine Stube mit Kammer im zweiten Stocke in den Hof heraus als Niederlage
dazu außer der Messe abgelassen werden.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Halle'sche Gasse in Nr. 467 und daselbst 4 Treppen
hoch zu erfragen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an einen Studierenden eine ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß: Ritterstraße Nr. 688, 2 Treppen hoch, und daselbst das Nähere zu erfahren.

☞ Eine meßfreie Stube vorn heraus mit Kofen ist von Johanni an billig an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten: Nicolaisstraße, goldener Ring, 3te Etage.

Zu vermieten ist für eine einzelne Person oder 2 Hülfe Leute von jetzt oder zu Johanni an Verhältnisse halber ein kleines Logis zu 25 Tblr. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 1312 parterre.

Jagdverpachtung. Ein nicht unbedeutendes, sehr geschantes Jagdrevier in Leipziger Nähe ist Verhältnisse halber sofort zu verpachten. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter H. W. gefälligst abzugeben, worauf nähere Mittheilung erfolgen wird.

☞ Fürstliches Schloßbier,

von bester Güte, ist wieder zu haben in der grünen Linde.

Einladung. Morgen, Sonntag, früh ladet zu warmem Speckkuchen und feinem Sahliser Lagerbiere ganz ergebenst ein F. Senf auf der Quergasse, Ecke des Grimma'schen Steinweges.

Einladung. Morgen Vormittag ladet zu warmem Speckkuchen nebst delicatem Lagerbiere seine werthesten Gäste und Freunde ergebenst ein
Dorsch, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung.

Morgen, Sonntag, früh zum Speckkuchen auf der Insel Buen Retiro bei
Carl Köhler.

Einladung zum Früh-Concerte in Schleußig

morgen, den 18. Juni, und Nachmittags zu Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des 2. Schützenbataillons. Es bittet hierzu um zahlreichen Besuch ergebenst
A. Morenz.

Erstes Wochen-Concert in Möckern

heute, Sonnabend den 17. Juni.

Duvert. von Fesca (d-moll), zur Felsenmühle-von Reissiger, Duett aus Zampa von Herold, Cavatina aus Theobald und Isoline von Morlachi, Terzett aus der Fürstin von Granada von Lobe, Finale aus Elisabeth von Rossini, Hymens Feierklänge, Walzer von Lanner, Brüsseler Spitzen, Walzer von Strauß &c. Ein geehrtes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen.

Julius Popigsch.

Möckern.

Morgen, den 18. Juni, Frühconcert, Nachmittags Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Anzeige. Morgen, den 18. Juni, werde ich meinen verehrten Gästen außer mehren Sorten guter Kuchen auch wieder mit Fladen in Portionen aufwarten.
Schulze in Stötteritz.

Einladung.

Morgen, den 18. Juni, ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
F. Sittig in Neuseilerhausen.

Einladung. Künftigen Sonntag, als den 18. d. M. halte ich ein außerordentliches Sternschießen mit Büchsen. Schießlustige werden dazu ganz ergebenst eingeladen.

F. Klingner, Wirth zum heitern Blicke.

Ergebenste Einladung.

Morgen, den 18. Juni, ist auf dem Waltherschen Kaffeehause zu Lindenau ein solennes Vogelschießen veranstaltet, wozu nicht nur alle Freunde und Bekannte, sondern auch das ganze schießlustige Publicum dazu von den Unterzeichneten hierdurch eingeladen werden.

Der Anfang früh 10 Uhr.

St. L. Wa. S. S. We. E. Wi. We.

Einladung.

Morgen, Sonntag den 18. Juni a. c., halte ich ein Vogelschießen, wozu ich meine werthen Söhner und Freunde ergebenst einlade.
Heiser in Modelwitz, Gastwirth zum preuß. Hause.

Morgen Früh-Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute, den 17. Juni,
Concert in Connewitz
 vom Musikchore des II. Schützenbataillons, wozu ergebenst einladen
 Rath, Musikdirector. Diezschold, Wirth.
 Anfang 6 Uhr.

Einladung nach Lüsschena.

Morgen, den 18. Juni, findet ein verehrungswürdiges Publicum, um dessen zahlreichen Besuch ich ergebenst bitte, meinen Hofraum mit schattigen, grünen Lauben geschmückt und kann sich daher beliebig im Freien oder im Saale divertiren. Mittags wird à la carte und auch nach Noten bei mir gespeist; Nachmittags giebt es Concert mit oder ohne Gewitter, Abends nach Gefallen Tanzmusik und Nachts brillanten Mondenschein zur Heimfahrt.

Mein Wahlspruch ist:

Es reimt sich Manches auf der Welt:
 Auf Alles reimt sich baares Geld;
 Doch wenns dem Gast' bei mir gefällt,
 Dann reim' ich gern darauf

Ernst Held.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde den 16. dieses Morgens zwischen 7 und 8 Uhr auf dem Brühle aus dem Hause Nr. 493 bis Nr. 492 ein großes Trepp-Tuch. In der Mitte hatte dasselbe einen blauen, weißen und gelben Stern, ringsum eine Kante von bunten damasirten Blumen, dann einen orangengelben Streifen und dergleichen eingeknüpft Frangen. Der Finder erhält bei Zurückgabe dieses Tuches obige Belohnung bei Fr. Kulich, Brühl Nr. 492, 4 Treppen hoch.

Verloren wurde gestern Morgen um 6 Uhr ein Argentan-Sporen auf dem Wege vom Petersthore bis an die Hauptwache. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung im Stalle des Herrn Röbling abzugeben.

* * * Wer sich einen schönen Genuß von einer ausgezeichneten Pelargonien-Flur verschaffen will, der bemühe sich nur in den Garten auf der Quergasse, der Neugasse gegenüber.
 Von mehreren Blumenfreunden.

Verlobung. Als Verlobte empfehlen sich
 Leipzig, den 13. Juni 1837.

Cäcilie Fickert.
 Hubert Joseph Douffet.

Werden wir uns in Mäckern sehen beim Frühconcert?

Wenn schöne Sonntags-Morgen
 Einladen zum Genuß —
 Mußt mich, zu Wald und Wiesen,
 Treulichchen auf; ich muß
 Heraus nach Mäckern steigen.
 Man nimmt uns auf so freundlich,
 Als wie schon längst bekannt;
 Nie wird man hier verdrießlich,
 Nur Frohsinn reicht die Hand.

Laß't mich beim Musikchore!
 O, laß'ts Gespräch jetzt sein!
 Preis't nicht des Kaffees Güte,
 Jetzt laß't uns Hörer sein!
 Treu spielt es aus der Duer
 Zum Wilhelm Tell den Schluß;
 Schön ziehen an uns Alle:
 „Clar'nette, Flöt' und Horn“
 Heraus zum frohen Schalle!

Viel frohe Brüder schreiben
 Zur Wahrheit dieß hier ein.
 In Mäckern woll'n wir bleiben,
 Bis daß die Nacht bricht ein.

Denn Nachmittags zum Tanze
 Bei gutem Glase Bier
 Sind Blumen wir im Kranze,
 Darum gefällt's uns hier.

F. Fd. Kdt., C. W., H. P. etc.

Todesfall. Am 13. d. M. früh morgens entschlummerte sanft unsere theuere Schwester und Tante, Igfr. Amalie Johanne Hofmann, im 64. Jahre ihres der Tugend geweihten Lebens an allmählicher Entkräftung. — Die Beweise der innigsten Theilnahme der hiesigen Edeln, welche uns noch aus dem alten Freundschaftsbunde verblieben, birgt uns für den Werth der Geschiedenen und gießt lindernden Balsam in die tief geschlagenen Wunden.

Leipzig, am 16. Juni 1837.

M. Friedrich Gottlob Hofmann,
Amalie Wilhelmine, verw. D. Döring, geb. Hofmann, } Geschwister.
Robert Emil Döring, Baccal. der Med., Nefte.
Pauline Louise Döring, Nichte.

Berichtigung. Die im gestrigen Thorzettel unter der Rubrik „Bahnhof“ aufgeführten Personen sind, mit Ausnahme der beiden zuerst genannten, mit der Nürnberger Eilpost alhier angekommen und durch das Hospitalthor einpassirt.

Thorzettel vom 16. Juni.

Gestern, den 15. Juni.

Bahnhof.

Dr. Def. Schlomka, v. Sablenz, bei Kirschbaum.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Tuchm. Bschille, von Großenhain, in Küstners Hause.

Halle'sches Thor.

Mad. Gerhaus, v. Görlich, passirt durch.

Die Berliner Post, 19 Uhr.

Dr. Rittergutsbes. Rüssel, nebst Gattin, v. Haselen, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. Schübbe, v. Berde, im Kranich. Dr. Bchliche, Prediger, nebst Gattin, von Menz, im Hotel de Russie. Dr. Rfm. Werner, von Benschhausen, im Hotel de Prusse. Dr. Schausp. Hillbrecht, v. Magdeburg, im Palmbaume. Dr. Defonom Rigsche, von Störnthal, in Nr. 1254. Dr. Partic. Alting, Mad. Alting u. Dem. Willich, v. Hamburg, im Blumenberge.

Auf der Magdeburger Eilpost, 14 Uhr: Dr. Rfm. Reubauer, v. Magdeburg, passirt durch.

Kanstädter Thor.

Dr. Ober-Amtm. Jacob, nebst Familie, v. Memleben, in der gold. Sonne. Dr. Insp. Fuchs u. Dr. Conserv. Gerhardt, v. hier, v. Wendleben zurück.

Auf der Berlin-Rölnener Eilpost, um 6 Uhr: Dem. Becker, v. Quersfurt, im Kurprinz.

Dem. Riedel, v. Mosbach, in Nr. 1266. Dr. Hdlgsreis. Beringer, v. Weidlingen, in Amtmanns Hofe. Dr. Banq. Banke, v. Frankfurt a. M., im H. de Pologne. Dr. Ober-Amtm. Maquet, von Gr. Germersleben, im Blumenberge. Dr. Def.-Amtm. Dürr u. Dr. Amtm. Häppler, v. Bennsdorf, im weißen Adler.

Petersthor.

Drn. Tuchm. Schröter u. Simon, v. Werdau, in Nr. 344 u. im Anker.

Hospitalthor.

Dr. Amt. Philipp, von Leisnig, im gold. Lute. Dr. Hdlgsreis. Wittig, v. hier, v. Golditz zurück.

Auf der Nürnberger Diligence, 16 Uhr: Dr. Kaufm. Starke, v. Meerane, bei Lehmann, u. Dr. Def. Leipzig, v. Planitz, in St. Berlin.

Auf der Chemnitzer Eilpost, 17 Uhr: Dr. Hdlgsdiener Schöne, v. Chemnitz, bei Schöne.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Def. Franz u. Dr. Pastor Trepto, v. Reichenau, in der Säge.

Halle'sches Thor.

Dr. Graf Wendel v. Donnerstmarkt, von Tiefensee, im Kreuze. Dr. Referend. v. Doppel, v. Nobelwitz, im Blumenberge. Fr. Kammerräthin Niessche, v. Dresden, passirt durch.

Kanstädter Thor.

Dr. Prof. Pöppig, v. hier, v. Wendleben zurück.

Petersthor.

Drn. Def. Pahn, Gerlach u. Naundorf, v. Milchenkreuz, Lemniz u. Löben, unbestimmt. Drn. Fabr. Zeuner, Pflau, Frohmeier u. Kühn, v. Grimmitzschau, unbest.

Hospitalthor.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Prof. Fleischer, Mad. Langbein u. Mad. Treigsche, v. Grimma, unbest.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Dr. Rfm. Trehmann, v. Dresden, im Hotel de Saxe, Dr. Rittergutsbes. v. Arnim, von Nossen, im deutschen Hause, Drn. Hdlgsreis. Warher u. Lattke, v. Walmiedy und Frankfurt a. M., im Hotel de Russie, Dr. Rfm. Weglar, v. Hanau, passirt durch, u. Dr. Rechts cand. Schletter, v. hier, v. Dresden zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Def. Andrä, v. Pulitz, in der Säge. Dr. Dodonow, u. Dr. Gutsbes. Kusmenko, v. Charkow, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Dr. Geh.-Rath v. Michaleki, v. Berlin, im H. de Russie. Die Berliner Eilpost, um 12 Uhr.

Dr. Rfm. Sonneberg, von Jelnitz, im Karpfen. Dr. Hauptm. Schaumann, v. Hannover, im H. de Pol. Fr. Regier.-Präsid. v. Morgenstern, v. Dessau, p. d.

Kanstädter Thor.

Dr. Amtm. Sander, v. Neukirchen, im Hotel de Pologne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Fr. geh. Finanzrathin v. Ferber, v. Dresden, bei Regier.-Rath v. Broitzem.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Kramerstr. Lorenz, v. hier, v. Dresden zurück, Dem. Schulze, v. Dresden, bei Lorenz, Dr. Rfm. Lorge, von Mainz, im Hotel de Russie, Dr. Secretair Löwe, v. Dresden, bei Bassenge, Dr. Steuer-Einnehmer Klunker, v. Dippoldiswalde, u. Dr. Rfm. Melchensch, v. London, unbest.

Kanstädter Thor.

Die Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr.

Dr. D. Lohmann, v. hier, v. Langensalza zurück.

Petersthor.

Dem. Kreidel u. Mad. Fleischer, v. Ebersdorf, bei Lehmann. Dr. Graf v. Hohenthal, v. hier, v. Anauthain zurück.

Hospitalthor.

Dr. Rittergutsbes. Leonhardt, v. Leisnau, in St. Hamb. Dr. Hdlgsreis. Lillie, v. Würzburg, im Kranich.

Druck und Verlag von E. Polz.